Alberta-Nachrichten

Aus Edmonton und Umgegend

Provinzialregierung sendet Protest nach Ottawa.

Will sich ihrer Rechte nicht beschneiden lassen.

Die Nachricht, daß die Bennett-Regierung jedes Telephongespräch in der Provinz Alberta mit einer Steuer belegen will, rief große Entrüstung hervor. Das Regierungskabinett hielt sofort eine Sitzung ab, in der beschlossen wurde, energisch zu protestieren und es der Bennett-Regierung klarzumachen, daß sie kein Recht hat, sich in das Telephonwesen, das Eigentum der Alberta-Steuerzahler ist, einzumischen. Die Bürger der Provinz stimmen mit diesem Protest überein. Minister George Hoadley fuhr in aller Eile nach Ottawa, um der Bennett-Regierung die Leviten zu lesen. Hon. V. W. Smith, der Minister des Telephonwesens für Alberta gab bekannt, daß diese Abteilung jedes Jahr einen Verlust zu verzeichnen habe, aus dem einfachen Grunde, weil zu wenig Bürger es sich leisten können, ein Telephon im Hause zu haben, und die Zahl der Ferngespräche abnehme. Wenn nun noch eine neue Steuer von 5 Prozent auf jedes Ferngespräch aufgeschlagen würde, dann würde die Zahl der Ferngespräche noch weiter heruntergehen und der Verlust für diese Abteilung unerträglich sein.

Das ist nun eine neue Bescherung der vielgepriesenen Bennett-Regierung. Sie möchte jedem Bürger die Kehle zuschnüren und den letzten Tropfen Blut herauspressen. Wo sind all die Versprechungen, die die Konservativen vor der Wahl gemacht haben?

Straßenbahn hat einen Ueberschuß.

Während in anderen Städten des Westens die Straßenbahnen ein Schmerzenskind sind und von Jahr zu Jahr Verluste zu verzeichnen haben, weist die Edmontoner Straßenbahn für die letzten drei Monate einen Ueberschuß von $11,956 auf. In demselben Zeitabschnitt von 1931 war ein Verlust von $4,281 zu verzeichnen. Der Stadtrat war sehr freudig überrascht, als der Superintendent seinen vierteljährlichen Bericht abgab. Die große Kälte und der viele Schnee während der Wintermonate hat dazu beigetragen, daß viele Autobesitzer es vorzogen, die Straßenbahn zu benutzen.

Am 11. April hatte der Polizeirichter einen interessanten Fall zu verhandeln. Ein Ehemann war von seiner besseren Hälfte angeklagt worden, daß er sie nicht mit Geld unterstütze. Während der Verhandlung gaben beide Teile zu, daß sie seit dem 2. Januar kein Wort mehr miteinander gewechselt haben; trotzdem wohnten sie zusammen, und der Mann nahm morgens und abends seine Mahlzeit ein, die die Frau zubereitet hat. Die Frau erklärte, daß ihr Mann seit dem 2. Januar ihr keinen Cent Geld gegeben habe, und daß Freunde sich ihrer annahmen. Der Mann bestritt dies, und der Richter war im Zweifel was er tun solle. Er wies die Klage ab.

Spezielle Preise für Lebensmittel.

Spezielle Mischung der feinsten Tees zu niedrigen Preisen, das Pfund 45c, 40c und 35c oder 3 Pfund für.....$1.00
Wilsons frischgerösteter Kaffee, die allerbesten Werte, das Pfd 45c 40c, 35c oder 3 Pfd. für $1.00 ferner zu 30c und 25c oder 4 Pfd. für 95c
Ausgewählte getrocknete Aepfel das Pfd.15c oder 7 Pfd. $1.00
Ausgewählte Birnen, das Pfd 15c 25 Pfund Kiste für $3.35
Ausgewählte Pfirsiche, 3 Pfd 48c 25 Pfund Kiste für $3.45
Frische Datteln, 3 Pfd. 25c
Reiner Himbeeren-Jam, 4 Pfd 50c
Kellogs Corn Flakes, 3 Pakete 25c
Swifts reines Schmalz, 3 Pfund für 29c, 5 Pfd. 49c, 10 Pfd. Eimer für 89c

Wenn Sie für Ihr Geld den vollen Wert erhalten wollen, dann kommen Sie zu

HENRY WILSON & CO., LTD.
GROCERS
Edmonton Alberta
Gegenüber dem Markt.

Woodward's planen einen $100,000-Anbau.

Vor einigen Tagen weilte Herr C. Woodward von Vancouver, Geschäftsführer und Präsident der Woodward Ltd., in Edmonton und gab bekannt, daß seine Firma mit einem Anbau an den hiesigen Laden an der 101. Straße sofort beginnen, und daß derselbe mindestens $100,000 kosten werde. Herr Woodward sagte, er habe Vertrauen in die Zukunft der Stadt und, obwohl die jetzigen Ladenräume noch für einige Jahre ausreichen würden, wolle man doch schon jetzt an die Arbeit gehen und auf diese Weise der Arbeitslosigkeit abhelfen.

Ein weiteres Gebäude im Werte von $25,000 wird von der bekannten Firma Andrews Bros. an der Ecke Jasper Ave. und 112. Str. in den nächsten Wochen errichtet werden.

Bedauerlicher Todesfall.

Im University Hospital zu Edmonton starb am 13. April Herr Bernhard Eisbrenner und hinterließ eine trauernde Witwe und drei kleine Kinder auf der Farm in Warburg, Alta. Der Verstorbene erblickte im Jahre 1890 in Polen das Licht der Welt. Er kam mit seiner Familie 1926 nach Canada, wohnte bis 1930 in Ellerslie und zog dann auf seine Farm in Warburg. Der Verstorbene war im ganzen Distrikt als strebsamer und aufrichtiger Farmer bekannt, und sämtliche deutsche Farmer in der neuen Ansiedlung trauern um den Dahingeschiedenen. Die Beerdigung fand am Sonntag Nachmittag unter großer Beteiligung auf dem lutherischen Friedhof in Heimthal statt. Herr Pastor A. Gaos, der die Mission in Warburg bedient, hielt in der Kirche zu Heimthal die Trauerrede. (Den Hinterbliebenen sprechen wir unser herzlichstes Beileid aus.)

Der Zug nach dem Norden.

Die Regierung der Provinz Alberta gab am 12. April bekannt, daß seit dem 1. April schon 50 Familien den ausgetrockneten Distrikt bei Hanna verlassen haben und sich im Peace-River-Gebiet ansiedelten. Man erwartet, daß der Zug nach dem Norden in diesem Jahr noch größer sein wird als im letzten, wo 422 Familien nach dem Norden wanderten. Jede Familie hat 1½ Waggonladungen Sachen zu befördern, d. h. Vieh und Farmmaschinen. Bekanntlich hat die Regierung mit den Eisenbahnen sich dahingehend geeinigt, daß diesen Bedauernswerten freier Transport gewährt wird.

Geburtstagsüberraschung für Mutter Singer.

Am Mittwoch, den 13. April, versammelten sich die Kinder von Mutter Katherine Singer im Hause des Herrn Jakob Singer, um den 78. Geburtstag ihrer Mutter zu feiern. Frau Singer hatte von dem Plan keine Ahnung und war sehr angenehm überrascht. Der Abend wurde mit Gesängen und leiblichen Erfrischungen gut ausgefüllt. Natürlich fehlte es auch nicht an guten Wünschen seitens der zahlreichen Familie. Anwesend waren Herr und Frau Philipp Singer und ihre Tochter Mary und Clara; Herr und Frau Martin Hennig und Töchter Margarete und Karoline; Herr und Frau Michael Schultz; Herr und Frau Jakob Singer und Tochter Lydia, Herr und Frau Val. Schienbein und Tochter Martha, Herr und Frau Jakob Urschel, Herr und Frau Val. Singer. (Auch „Der Courier" gratuliert nachträglich!)

„Familie Hannemann" ist der Titel eines berühmten Theaterstückes, das in der ersten Woche des Monats Mai in Edmonton über die Bretter gehen wird. Das genaue Datum wird in den nächsten Wochen bekannt gegeben werden. Herr Pschorr, der Spielleiter und Unterhaltungswart des Turnvereins, versichert uns, daß dieses Theaterstück auf deutschen Berufsbühnen immer einen durchschlagenden Erfolg aufzuweisen hatte. Es wird auch in Edmonton großen Erfolg haben.

Herr Alois Schweier von Onoway, Alta., hielt sich einige Tage geschäftshalber in Edmonton auf und berichtete, daß er in den nächsten Tagen nach dem hohen Norden reist. Sein erstes Ziel ist Skagaway an der Grenze von Yukon, um von dort gemeinsam mit seinem Bruder nach Dawson City zu reisen, wo sie beabsichtigen, eine Mineralgrube zu eröffnen.

Klub Edelweiß.

Der letzte Familienabend am 12. April war verhältnismäßig gut besucht, und jeder Besucher unterhielt sich auf's beste. Herr Pschorr, der bekannte Komiker, trug einige heitere Stücke vor und reizte die Lachmuskeln. Um zehn Uhr erschien die beliebte Kapelle des Herrn Rudolf Schmidt und trug, ehe der Tanz begann, einige Musikstücke vor. Um 11 Uhr begann der Tanz und brachte noch mehr Leben und Frohsinn.

An solchen Familienabenden fehlen natürlich die Erfrischungen nie und tragen viel zur Erhöhung der Stimmung bei. Der nächste Familienabend findet am zweiten Dienstag im Monat Mai statt.

Turn- und Sportverein „Jahn".

Großes Lob und Anerkennung verdiente sich der Turn- und Sportverein am 14. April, als er mit seinen besten Turnern zum ersten Mal vor der großen Oeffentlichkeit in der Arena auftrat. Der Beifall der tausendköpfigen Menge wollte gar kein Ende nehmen. Leider hatten die Turner nur wenig Zeit zur Verfügung und mußten sich hauptsächlich auf Barrenübungen beschränken. An dem Tage fand nämlich ein Basketballspiel zwischen den weltberühmten Edmonton „Grads" und Vancouver statt, und der Turnverein wurde eingeladen, die Pausen mit Darbietungen auszufüllen. An den Vorführungen nahmen folgende Herren teil: E. Weber, R. Kehres, A. C. Sachse, T. Pawelka, F. Art, H. Buchecker, E. Weichler, H. Drab und H. Finken. Herr M. Sterzer traf die Vorbereitungen.

Tritt eine längere Reise nach Deutschland an.

Herr Dr. F. Owen, Professor der deutschen Sprache und Literatur an der Alberta-Universität, tritt in den nächsten Tagen eine vierzehnmonatliche Reise nach Deutschland an und wird sich dort mit Ausgrabungen beschäftigen. Dr. Owen ist von Dr. G. Schwantes, Professor an der Universität Kiel und Direktor des historischen Museums in Schleswig-Holstein, eingeladen worden. Er wird sich einige Zeit in Kiel aufhalten, wo er mit deutschen Gelehrten zusammentrifft, die dann Ausgrabungen bei Haitabu, Schleswig-Holstein, unternehmen werden. Es handelt sich um Ausgrabungen alter Erze und Eisen aus der vorromanischen Zeit.

Herr John Milling von Lufeland, Sask., der in dem dortigen Städtchen eine Gerberei unter dem Namen Luseland Tannery eröffnet hat, stattete unserem Büro in Edmonton einen angenehmen Besuch ab und berichtete, daß die Farmer schon fleißig auf den Feldern arbeiten. Die meisten Farmer gehen wieder zurück zu den bewährten Pferdegespannen und lassen ihre Kraftmaschinen unberührt stehen.

Am 13. April wurde in Edmonton bekannt gegeben, daß der frühere Generalgouverneur Lord Byng in Begleitung seiner Gattin dieser Stadt am 30. April einen Besuch abstatten wird. Es wird ein würdiger Empfang geplant.

Wie uns Herr Max Drab mitteilt, ist jetzt rege Nachfrage nach guten Farmarbeitern. Der Lohn für Einsaat schwankt zwischen $20.00 und $30.00 den Monat. Besonders starke Nachfrage ist nach erfahrenen Dienstmädchen für Stadt und Land.

In Rosenthal bei Leduc wurden am 15. April Herr Wilhelm Berg und Fräulein Ida Madu von Herrn Pastor Bergbusch getraut. (Wir gratulieren!)

MAGGI's Suppenwürfel

geben durch Kochen in wenigen Minuten sehr schmackhafte und nahrhafte Suppen.

Erbs mit Speck
Gemüse
Champignon
Riebeli
Tomaten
Früjahrsgemüse
Schildkröten
Ochsenschwanz
Londonderry
Scotch Broth

1 Würfel gibt 2 Teller Suppe. Preis 6 Cent.
Erhältlich bei
A. Haertle, 10880 - 75. Str., Edmonton.
Deutsche Apotheke, 101. St.

Osterkantate war ein Erfolg.

Die Osterkantate „Göttlicher Sieg" wurde am 13. April in der St. Petrikirche vom Concordia-Chor unter Leitung des Herrn Direktor Schwermann aufgeführt und fand allgemeinen Anklang. Sie begann mit dem Ereignis am Karfreitag Nachmittag, nachdem der Erlöser der Welt verschieden war. Es folgte die Grablegung und dann die Verzagtheit der Jünger den Sabath über. Den Höhepunkt erreichte die vorgetragene Kantate, als das Halleluja, der Herr ist auferstanden, erscholl. Die Solisten waren: Pastor Boetcher, Tenor, Frau Prof. Baepler, Sopran, und Herr Borgzinner, Baß. Frau Prof. Baepler hatte am Tage vorher das Unglück sich ein Bein zu verstauchen und war kaum in der Lage, aufrecht zu stehen, aber ihrer klangvollen Stimme tat das keinen Abbruch. Herr Borgzinner, der Baßsolist, sang mit seiner vollendeten Stimme durchaus gefühlvoll. Herr Direktor kündigte jeden einzelnen Auftritt an, und so konnte jeder der Besucher die Worte in der Kantate genau verfolgen. Es war ein genußreicher Abend. Wir gratulieren Herrn Direktor Schwermann und seinem Chor von ganzem Herzen zu dem Erfolg.

Pastoralkonferenz in Edmonton.

Die Nord-Alberta-Pastoralkonferenz der Missourisynode versammelte sich zu ihrer Frühjahrssitzung inmitten der gastfreien St. Petri-Gemeinde (Aug. F. Mueller, Pastor) in Edmonton vom 12. bis 14. April. Zugegen waren 20 Pastoren und zwei Gemeindeschullehrer.

Die Sitzungen wurden durch einen liturgischen Gottesdienst, geleitet von Herrn Pastor Aug. F. Mueller, feierlich eröffnet. Behandelt wurden die Themata: „Die Berufung der Menschen zum Reich Gottes" von Professor W. A. Baepler; „Die Lehre von der Bekehrung" von Präses W. C. Eifert; „Richtlinien zur Führung gleichförmiger Statistik" von Pastor C. Thies. Pastor Raduenz katechisierte eine Anzahl Kinder der Gemeinde über die Einleitung des ersten Hauptstück.

In den Geschäftsversammlungen berichtete Missionsdirektor Thies über Missions- und Siedlungsarbeiten in Alberta und Britisch Columbien, wie auch über die Finanzen des Distrikts. Trotz der wirtschaftlich gedrückten Lage konnte der Missionsdirektor über Fortschritte in den verschiedenen Zweigen der Missionsarbeit berichten.

Im Pastoralgottesdienst hielt Pastor Neben von Verwyn, Alta., die Pastoralpredigt und Pastor A. Fenska von Mellowdale die Beichtrede.

Ein besonderer Genuß wurde den Gliedern der Konferenz durch den Vortrag der Osterkantate „Ostersieg" bereitet, welche am Mittwoch Abend durch die „Concordia Lutheran Choral Society" in der St. Petri-Kirche unter Leitung von Direktor Schwermann vorgetragen wurde.

Beamten der Nord-Alberta Pastoralkonferenz sind: Pastor Aug. F. Mueller, Edmonton, Vorsitzender; Pastor G. H. Raedeke, Camrose, Schriftführer.

Gemeindenachrichten.

Luth. St. Johannesgemeinde.

Getauft wurde Herbert Augulies, Sohn des Herrn und Frau Michael Augulies. Paten waren Rudolf und Marie Hettmann.

Luth. St. Petrigemeinde.

Die Gemeinde beschloß bei ihrer Jahresversammlung, vom September ab Gemeindeschule abzuhalten. Der Schulvorstand besteht aus den Herren C. Ritter, Professor Guebert und Direktor Schwermann. Es soll im Schulhause neben der Kirche fünf Tage in der Woche Unterricht stattfinden. Neben allen Fächern der öffentlichen Sule werden Deutsch und Religionsunterricht erteilt werden. Da der Schulraum beschränkt ist, sollen einstweilen nur Kinder vom 5. Grad an angenommen werden. Herr Pastor Müller, der den Unterricht erteilen wird, hofft, daß die Glieder der Gemeinde dies schätzen und ihre Kinder fleißig schicken werden.

Erste Deutche Baptisten-Gemeinde.

Die Versammlung am Tage des Herrn:
10 Uhr Sonntagsschule.
11.15 Predigtgottesdienst.
7.30 Uhr Predigtgottesdienst.
Am Mittwoch abends 8 Uhr Gebetsversammlung. Jedermann willkommen zu diesen Versammlungen.

Frau Helene Karsch, Gattin des Herrn Robert Karsch, reiste am 17. April von Edmonton ab, um am 21. April von Halifax aus mit dem C. P. R.-Dampfer „Montclare" den Ozean zu überfahren. Frau Karsch wird ihren Eltern in der Tschechoslowakei einen Besuch abstatten, um dann nach Berlin zu fahren, wo die Eltern und Verwandten des Herrn Karsch leben. In Berlin will sie mit Frau Max Drab, die sich schon einige Monate in Wien und Deutschland aufgehalten hat, zusammentreffen. Die nötigen Papiere und Schiffskarte hat Herr Max Drab besorgt.

WELSH'S
Telefon 22731 — 10315 — 101ft.
Edmonton, Alta.

Futter Kochkessel, 30 Gallonen, Reg. $18.00 für $14.50
2 gebrauchte Campöfen, reg/-$60.00 für $45.00
1 Heißwasserkessel, heiss 7 räumiges Haus für $75.00
1 Beach Cast Furnacette $35.00
Neue, Ein Mann-Säge, 3½ und 4 Fuß $2.50
Erstklassige garantierte Aexte $1.25
Axtstiele 25
12 Fuß englische Loginketten $2.25
14 Fuß englische Loginketten $2.50
14 coll Spooner Black u. Decker Bohrer $35.00
Elektrische Oefen $1.95
Singer Fischmaschine $45.00
Metzger Wage, 100 Pfd. Kapazität $40.00
Barbers Pedestal Bullin $20.00
Koffer für Reisende ..... $4.00 bis $6.00
Mechanische und Farmerwerkzeuge aller Art. Sattlerei.
Neue und gebrauchte Sattlerartikel, Kummetgeschirr, Decken, usw. Geschirre reparieren und neue nach Bestellung. Vollständiges Lager in Sattlerartikeln.
Bevor Kauf verlangen Sie unsere Preise.

ALBERTA SEED HOUSE
10127 - 99. St., Edmonton.
Wo Sie den vollen Wert für Ihr Geld erhalten. Sehen Sie uns wegen hochgradigen Gemüse und Blumensamen. Wir führen Brome, Western Rye, Alsike und Sweet Clover, Timothy, Alfalfa, Felderbsen und Mais.

Eine traurige Erfahrung.

Ein Farmer aus dem Hanna Distrikt namens Jakob Besler traf am 14. April mit drei Waggonladungen Farmgerätschaften in Edmonton ein und erzählte hier eine traurige Geschichte. Er sagte, daß er im Hanna-Distrikt drei Fehlernten hintereinander hatte und infolgedessen über $7,000 einbüßte. 1928 verhagelte seine Ernte, im darauffolgenden Jahre vernichtete Frost die Ernte, im letzten Jahre ist er vollständig ausgeblasen worden und nun blieb ihm weiter nichts übrig, als nach dem Norden zu fliehen. Er besitzt aber noch ein Auto, Traktoren und alle nötigen Farmmaschinen, die zusammen 3 Waggonladungen ausmachen. Er will nun im Peace River-Gebiet neu anfangen.

Edmontoner Getreidepreise.

Edmonton, den 16. April 1932.

Weizen—	
Nummer 1 Northern	44
Nummer 2 Northern	40
Nummer 3 Northern	36
Nummer 4 Northern	34
Nummer 5	31
Nummer 6	28
Futter	28
Hafer—	
Nummer 2 C.W.	18½
Nummer 3 C.W.	17
Extra Nummer 1 Futter	16
Nummer 1 Futter	14
Nummer 2 Futter	13
Nummer 3 Futter	10
Gerste—	
Nummer 3 C.W.	24
Nummer 4 C.W.	22
Nummer 5 C.W.	20
Nummer 6 C.W.	18½
Roggen—	
Nummer 2 C.W.	27
Nummer 3 C.W.	25
Nummer 4 C.W.	21
Flachs—	
Nummer 1 C.W.	74
Nummer 2 C.W.	70
Nummer 3 C.W.	52

Edmonton Schlachthofbericht.

Eine Wochenübersicht endend mit dem 16. April. Auftrieb: 396 Stück Rindvieh, 78 Kälber, 1,769 Schweine und 51 Schafe. Der Auftrieb war in dieser Woche etwas niedriger als in der vorletzten; die vorhandenen Schlachtfiziere fanden guten Absatz und der Preis war um 25c das Hundert höher als in der Vorwoche.

Kälber, beste Sorte, brachten $4.75 bis $5.00, mittlere $4.00 bis $4.50, gute Schlachtfiziere $4.25 bis $4.50, mittlere $4.00 bis $4.25, gewöhnliche $2.50 bis $3.50, gute schwere Schlachtheifer $4.25 bis $4.50, mittlere $3.75 bis $4.00, gute Schlachtkühe $2.75 bis $3.00, gewöhnliche $1.75 bis $2.50, Bullen $1.50 bis $1.75.

Der Schweinemarkt war wieder flau und der Preis sank um eine Kleinigkeit. Waggonladungen brachten $3.40 das Hundert, ausgewählte 50c mehr. Eine weitere Preisermäßigung soll am 18. April in Kraft treten.

Sahnepreise: Special 16c, Nr. 1 14c, Nr. 2 11c.

Butterpreise: Creamerybutter 22c Dairybutter 11c.

Eierpreise: An Produzenten: Extra 9—10c, First 8—9c, Second 5c; an Kleinhändler: 15—16c, 13—14c und 11—12c.

Arbeitsschuhe für Herren.

Große Auswahl in Arbeitsschuhen oder für andere Zwecke zu **$2.45**
Spezielle Werte in schwarze oder braune Schuhe für Herren, hergestellt aus Eichleder. Reg. $3.65 das Paar, jetzt nur **$2.95**
The Colin Case Shoe Store
Ecke 101A Ave. und 100A St., EDMONTON, ALTA.

Bergleute stimmen für einen Ausstand.

Am 11. April fand in fast allen Kohlenbergwerken der Provinz Alberta eine Abstimmung statt, ob man in den Ausstand treten soll, falls die Löhne noch weiter heruntergeschraubt werden. 4,000 Bergleute, die zu der „Mine Workers' Union of Canada" gehören, stimmten für einen Streik. Ihr Kontrakt mit den Arbeitgebern lief am 31. März ab und über einen neuen hat man sich noch nicht einigen können. Etwa 1,400 Bergleute sind seit Wochen im südlichen Teil der Provinz in den Ausstand getreten, weil sie mit den Einrichtungen der verschiedenen Bergwerke nicht zufrieden sind.

Der Edmonton-Distrikt ist in letzter Zeit auch organisiert worden, und gleich darauf fand eine Abstimmung statt, mit dem Resultat, daß die große Mehrheit für einen Streik stimmte.

Es sind ungefähr 2,000,000 Menschen in den Vereinigten Staaten, welche die englische Sprache nicht sprechen können. Aber es sind noch viel mehr, welche in keiner Sprache denken können.

Geschäftsanzeigen Edmonton, Umgegend

Aerzte

DR. L. A. MILLER
Unlängst zurückgekehrt vom Studium in Wien, Berlin und Heidelberg.
501 Tegler Bldg., Edmonton, Alta.
Arzt und Chirurg
Office Telephon 26775.
Res. Telephon 20832
— Spricht deutsch —

Dr. M. Weinlos & Dr. J. J. McDonell
Praktische Aerzte und Chirurgen.
403 Tegler Bldg. Office Tel. 22513
Dr. Weinlos ist deutscher Arzt. Res. 23083, 83156

Dr. Joseph Boulanger
Arzt und Chirurg.
10018—102 A Ave., Boulanger Bldg., Tel. 22009
Edmonton, Alta.

Dr. I. E. Weisstub
M.D., L.M.C.C.
Deutscher Arzt und Chirurg.
Grad. der Wiener Universität.
10—12, 2—4 und 7—8.30
Sprechstunden:
10359 Whyte Ave. Phone 82280
Edmonton South.

Zahnärzte

Dr. C. R. Dodds, Zahnarzt.
Hier wird deutsch gesprochen.
408 McLeod Bldg. Edmonton
Telephon 20757 Wohnungs-Tel. 81116

Dr. W. A. Morgan
102 Brown Building.
Ueber dem Strand Theater.
Edmonton — — Alberta.
Hier wird deutsch gesprochen. Sämtliche operativen Arbeiten werden ausgeführt mit den neuesten erprobten schmerzstillenden Mitteln. Plattenloser Zahnersatz, Kronen und Elfiszähne. Schonendste Behandlung.
Mäßige Preise.
Phone 24918. — Phone 25487.

Max Drab Steamship & Immigration Agent
10339—101st St. — Edmonton, Alta.
Vertreter der Hamburg-Amerika Linie, Can. Pacific Steamship Co. etc.—Geldsendungen nach allen Teilen der Welt in amerikanischer oder Kanadawährung schnell und billigst ausgeführt. Anfertigung aller Dokumente, Vollmachten, Eigentumsbestätigungen, nationalisationspapiere etc. Schiffskarten für Bar oder auf Abstattung.—Stellenvermittlung deutscher Dienstmädchen und Farmarbeiter. Freie Auskunft.—Spezialität: Ansiedlung deutscher Einwanderer. Deutsche unterstützt eine deutsche Agentur!

PEOPLE'S PHARMACY Deutsche Apotheke
10224 - 101. Str. Edmonton, Alta.
Paul Roetle Apotheker empfiehlt folgende Gesundheitskräuter Tees:

Brust und Lungen Tee, große Pfg.	75c	Abführungs Tee, große Pfg.	$1.00
Blasen und Nieren Tee, große Pfg.	75c	Frauenleiden Tee, große Pfg.	$1.00
Blutreinigungs Tee, große Pfg.	75c	Grauen Staarkräuter für Sehstärke, große Pfg.	75c
Gebirgskräuter Tee, große Pfg.	75c		

Per Postversand 10c Per Paket für Porto dazu.

Rechtsanwälte

Abe B. Miller, LL.B.
E. S. M. Wyman, LL.B.
MILLER & WYMAN
Rechtsanwälte und Notare
Bürotelephon 25825
829-830 Tegler Bldg. Edmonton, Alta.
Sprechen deutsch.

Leichenbestatter

ANDREWS BROS.
Leichenbestatter und Balsamierer
Motorambulanzdienst.
Phone 25111. 10556—97th St.
Edmonton, Alta.

Telephon 21616
QUEEN'S HOTEL
Mäßige Raten
Mrs. B. Hetu, Inhaberin.
9733 Jasper Ave., Edmonton, Alta.
Tel. 22731. — Gegr. 1909.
10315 — 101. St., Edmonton Alberta.

EDMONTON TAILORS
9965 Jasper Ave.
H. Theiß A. O. Schreibner.
Einziges deutsches Schneidergeschäft in Edmonton.
Anzüge nach Maß
von **$23.50** aufwärts.
Gute Arbeit — Gutes Material.
Geben Sie uns Ihren nächsten Auftrag.

Foster & McGarvey
Limited
Leichenbestatter und Balsamierer.
Privatambulanz.
Telefon 26666 10008 - 103 Str.
Edmonton, Alta.
Mäßige Raten, den Verhältnissen angepaßt.
Hier wird auch deutsch gesprochen.

Hotels

International Hotel
Inhaber: C. Rahl.
Bekannt für gute Bedienung und billige Preise.
Zimmer mit heißem und kaltem Wasser.
Abkteigequartier aller Deutschen.
Völlig neu renoviert.
Sehr günstige Lage.
5 Minuten in südöstlicher Richtung vom C.N.R.-Bahnhof.
Ecke 103A Ave. und 96. Straße, Edmonton.

J. ERLANGER
Deutscher Optiker
Korrektur und Behandlung von Augenschwäche usw. Anpassung von Gläsern usw.
303 TEGLER BLDG. EDMONTON TELEPHON 27463

THE
Royal George Hotel
10229 - 101. Str. Tel. 27101
Edmonton, Alta.
Komfortable Zimmer, Barbierladen, Billardsaal und Cafe, jetzt zum Hotel gehörig, wird jeden Ihrer Wünsche zufriedenstellen.
R. E. Noble, Manager.

Bäume für Windschutz, schnell wachsend, „Jackpine", 1 — 3 Fuß, pro 100 nur $8.00. Lieferungsgebühren extra. — Karl Wagner, Duffield, Alta.

Zu verkaufen.
Case Dampfmaschine.
(Steam Engine)
In guter Verfassung.
18 — 45 Größe.
Preis $350.00.
Twin City Tractor
in gutem Zustand.
Preis $400.00.
A. Minchau,
Schmied und Agent für Cockshutt Farmmaschinen.
8108-101. St. Edmonton, South.